



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn
Tel. +49 (6021) 418 180, info@sentix.de

sentix-Konjunkturindex: Die wohlkonditionierte EZB-Bazooka betört die Anleger

- Der Gesamtindex für Euroland steigt erstmals seit März wieder an. Im September klettert er von -30,3 auf -23,2 Punkte. Treiber der positiven Entwicklung sind die Konjunkturerwartungen. Aber auch die Lagebeurteilung bessert sich wieder.
- Vor allem bei den institutionellen Investoren nimmt die Zuversicht bezüglich der Konjunktur in sechs Monaten stark zu. Die privaten Anleger sind hier spürbar zurückhaltender. Das gilt auch für die übrigen Länder und Regionen.
- Für Deutschland zieht der Gesamtindex ebenfalls an. Der Lageindikator sinkt jedoch weiter. Dafür sorgen auch hier die Institutionellen für einen kräftigen Anstieg des Erwartungsindex, der bereits im Vormonat leicht zugelegt hatte.
- Der Hauptgrund für die allgemeine Stimmungsaufhellung dürfte im weiterhin entschlossenen Auftreten von EZB-Präsident Draghi liegen und in der nun konkretisierten Absicht seiner Institution, demnächst unter bestimmten Bedingungen wieder Staatsanleihen der Krisenländer aufzukaufen.

Statistik

Umfragezeitraum: **06.09.-08.09.2012**

Teilnehmer an der Umfrage: **812**

sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Markt-ereignisse und welche Erwartungen sich aus bereits **veröffentlichten** sentix-Daten hierfür ableiten lassen. **sentix – first mover advantage!**

18.09.2012 - ZEW-Konjunkturerwartungen - klar nach oben

20.09.2012 - Euroland- und China-Flash-PMIs - Bodenbildung

24.09.2012 - ifo Geschäftsklima - Erwartungen sollten nach oben drehen

01.10.2012 - ISM-Index (USA) - kurz vor Wahlen noch seitwärts

Ergebnis-Tabelle **September 2012** für die Euroland-Konjunktur

Euroland	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12	Sep 12
Gesamtindex	-14.7	-24.5	-28.9	-29.6	-30.3	-23.2
Headline Index						
- Lage	-20.0	-31.5	-35.0	-35.0	-37.0	-34.8
- Erwartungen	-9.3	-17.3	-22.5	-24.0	-23.3	-10.8



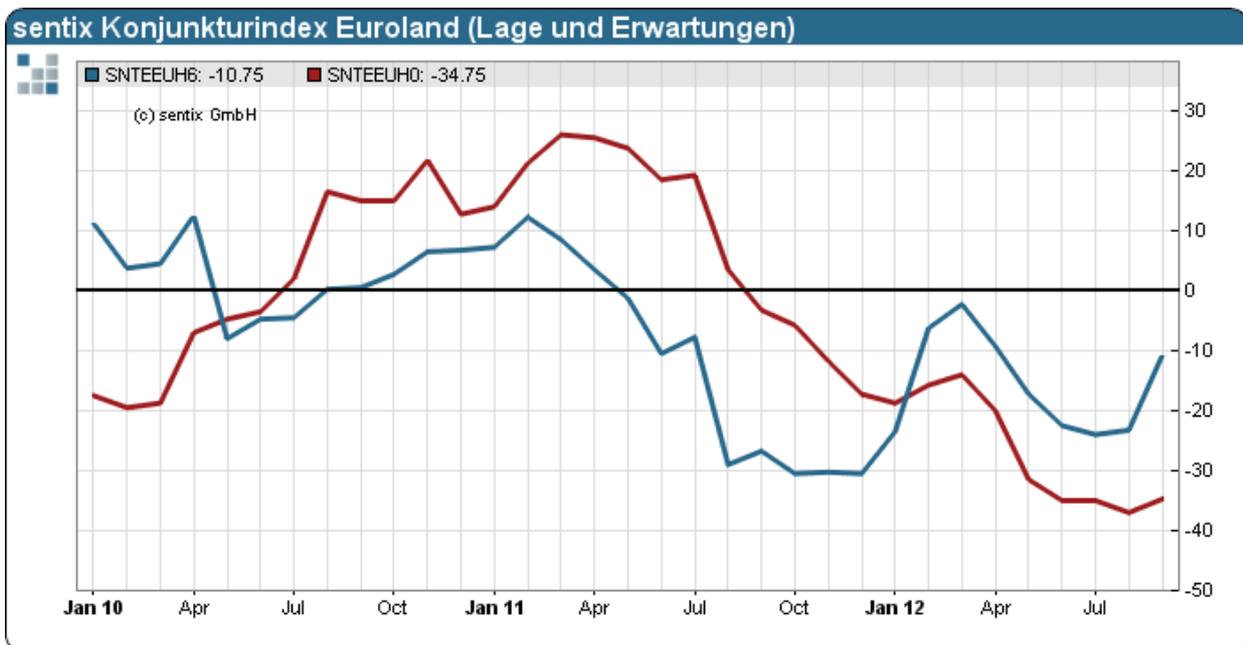
Kommentierung der Umfrageergebnisse vom September 2012

Die wohlkonditionierte EZB-Bazooka betört die Anleger

Was sich letzten Monat bereits andeutete, hat sich nun bestätigt: Die Konjunkturerwartungen für Euroland drehen nach oben. Im September war die Aufwärtsbewegung aber deutlich stärker. Auch verbessern sich jetzt die Konjunkturerwartungen für alle übrigen von sentix erhobenen Länder und Regionen und lassen sogar die Gesamtindizes mit Ausnahme Japans überall steigen. Zu verdanken ist dies wohl vor allem der Europäischen Zentralbank und ihren konkretisierten Plänen zur Rettung des Euros.

Im August hatten die Konjunkturerwartungen für **Euroland** bereits leicht zugelegt, im September legen sie nach: Der Index steigt um 12,5 Punkte von 23,25 auf -10,75. Auch verbessert sich die Lagebeurteilung von -37 auf -34,8 Punkte. Damit steigt der Gesamtindex für Euroland erstmals seit März wieder – und zwar von -30,3, auf -23,2 Punkte. Zuletzt kam es zu ähnlich starken Anstiegen der Erwartungskomponente zu Jahresbeginn. Damals wirkte die Einführung der Dreijahrestender durch die Europäische Zentralbank. Nun ist es die Absicht der EZB, wieder Staatsanleihen der Krisenländer zu kaufen – unter Bedingungen, dafür aber ohne vorherige Beschränkung.

Diese wohlkonditionierte Bazooka des EZB-Präsidenten Draghi hat offensichtlich die Anleger betört. Denn für alle von sentix abgefragten Länder und Regionen steigen die Erwartungsindizes im September sprunghaft an – am stärksten tatsächlich für Euroland, aber auch sehr deutlich für die USA, für Osteuropa und Asien ex Japan. Was im letzten Monat noch etwas vage war, ist jetzt auf der Pressekonferenz der EZB am vergangenen Donnerstag konkretisiert worden – und trifft den Nerv der Anleger. Interessanter Weise sind es – wie auch schon im August – vor allem die institutionellen Anleger, bei denen die Zuversicht wächst, die Privaten sind vorsichtiger. Ein Beispiel: Für Euroland steigen die Konjunkturerwartungen der Institutionellen um 19 Punkte, die der Privaten nur um sechs. Diese Divergenz zeigt sich aber nicht nur für die Eurozone, sie gilt für alle analysierten Länder und Regionen.



sentix Konjunkturindex Euroland: Lage (rot) und Erwartungen(blau)

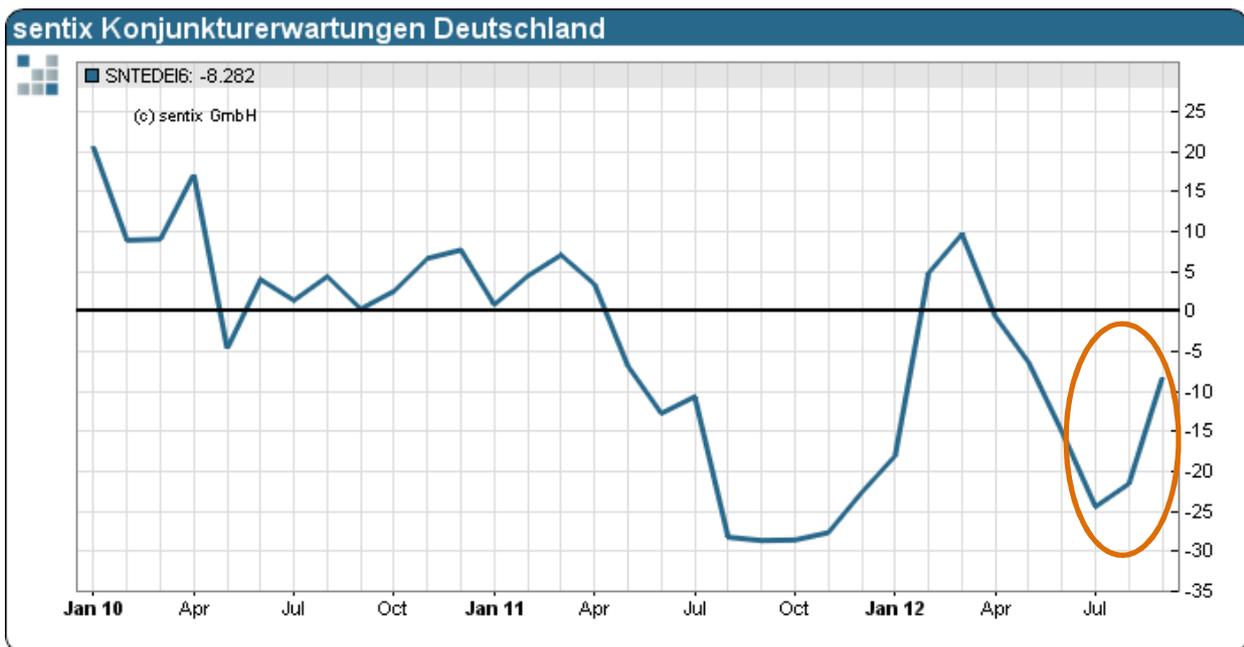
Was der Eurozone hilft, ist für die deutsche Konjunktur nicht schädlich. Entsprechend steigen auch die Konjunkturerwartungen für **Deutschland** an, allerdings in geringerem Maße als für Euroland: Für Deutschland legt der Erwartungsindex um 7,8 Punkte zu, für die Eurozone sind es, wie erwähnt, 12,5. Im Gegensatz zur Einschätzung



für den Euroraum verschlechtert sich die Lageeinschätzung für Deutschland – von immer noch hohem Niveau kommend – aber weiter. Trotzdem steigt der Gesamtindex um gut drei Punkte auf jetzt 4,4.

Deutschland	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12	Sep 12
Gesamtindex	19.1	16.0	9.1	2.2	1.3	4.4
Headline Index						
- Lage	41.3	40.3	35.0	29.4	25.2	22.4
- Erwartungen	-1.0	-5.8	-14.0	-21.8	-20.0	-12.2

Bemerkenswert an den Daten für Deutschland ist auch, dass der Anstieg der Konjunkturerwartungen vom letzten Monat nun deutlich unterstrichen wurde. Das spricht dafür, dass bald auch die zuletzt noch rückläufigen ZEW-Konjunkturerwartungen für Deutschland wieder anziehen werden. Höchstwahrscheinlich schon in diesem Monat. Auch für die ifo Geschäftserwartungen deuten die sentix-Indizes eine demnächst anstehende Verbesserung an. Nach unserer Einschätzung ebenfalls schon im September.



Spread von sentix Konjunkturerwartungen Deutschland zu Euroland

Die Entwicklung der sentix-Konjunkturindikatoren für die **USA** war bis zum August schwach, wemngleich letzten Monat eine Stabilisierung des Erwartungsindex zu beobachten war. Im September geht es nun aber wieder kräftig nach oben. Die Verbesserung der Konjunkturerwartungen um 10,5 Punkte ist die zweitstärkste im Länder und Regionen-Vergleich. Allein für die Eurozone klettern die Erwartungen im laufenden Monat stärker. Zudem steigt die Lagebeurteilung.

Wenn in der Überschrift die Rede davon ist, dass Draghis Bazooka die Anleger betört und „betören“ auch „verwirren“ oder „verführen“ bedeuten kann, dann könnte diese Wortauslegung am ehesten für die USA gelten. Denn die Volkswirtschaft auf der anderen Seite des Atlantiks ist immer noch nicht ihr Schuldenproblem angegangen – und nach den Wahlen stehen die Amerikaner vor der so genannten Steuerklippe und der Tatsache, dass sie abermals ihre Schuldenobergrenze werden anheben müssen, dass erneut möglicherweise Ratings in Gefahr sind..



Doch momentan sehen die Anleger darüber hinweg und hoffen wahrscheinlich vielmehr, dass sich zu den Klängen der wohlkonditionierten Bazooka Draghis bald noch die süße Melodie eines neuen Instruments Ben Bernankes gesellt.

USA	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12	Sep 12
Gesamtindex	11.8	7.7	-0.1	-6.1	-8.3	-1.3
Headline Index						
- Lage	17.8	14.0	6.3	0.8	-4.0	-0.5
- Erwartungen	6.0	1.5	-6.3	-12.8	-12.5	-2.0

Auf **Asien ex Japan** mit seinem Schwergewicht China lasten spätestens seit der Schuldenkrise der westlichen Welt immer mehr, wenn nicht sogar die größten Hoffnungen. Die jüngsten Konjunkturdaten, unter ihnen die Einkaufsmanagerindizes, ließen aber nicht erkennen, dass gerade in China die Konjunktur wieder anzieht. Auch der führende Frachtratenindex für Schüttgut, der Baltic Dry-Index, ist untypischer Weise selbst im Spätsommer nicht wieder angestiegen.

Das deutet zusammen mit z.B. sinkenden (chinesischen) Eisenerzpreisen auf ein momentan kraftloses Reich der Mitte hin. Doch am letzten Freitag, gerade als die Umfrage zum sentix-Konjunkturindex geöffnet worden war, kamen aus China Nachrichten, dass die Regierung neue Infrastrukturprojekte zur Stimulierung seiner Wirtschaft anschieben wolle. Hierauf – und auf die Eurozonen-Entspannung – reagierten prompt die Eisenerzpreise – und wahrscheinlich auch die sentix-Umfrageteilnehmer: Die Konjunkturerwartungen für Asien ex Japan steigen spürbar, die Lage indes wird schlecht als noch vor einem Monat beurteilt.

Asien ex Japan	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12	Sep 12
Gesamtindex	21.8	22.4	12.7	9.8	10.8	12.1
Headline Index						
- Lage	34.8	36.8	27.3	24.5	25.0	20.5
- Erwartungen	9.5	9.0	-1.0	-4.0	-2.5	4.0



Weitere Daten und Charts

Globaler Index	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12	Sep 12
Gesamtindex	9.2	5.7	-1.6	-4.9	-5.6	-1.4
Headline Index						
- Lage	14.7	11.7	4.6	2.0	-0.1	-0.8
- Erwartungen	3.8	-0.2	-7.7	-11.6	-11.0	-2.0

Japan	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12	Sep 12
Gesamtindex	0.6	-1.8	-6.3	-10.8	-13.8	-14.9
Headline Index						
- Lage	-0.8	-2.8	-6.0	-8.8	-12.5	-20.0
- Erwartungen	2.0	-0.8	-6.5	-12.8	-15.0	-9.8

Lateinamerika	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12	Sep 12
Gesamtindex	18.2	13.7	5.3	4.6	4.3	8.4
Headline Index						
- Lage	28.3	25.8	15.0	16.3	13.8	13.3
- Erwartungen	8.5	2.3	-4.0	-6.5	-4.8	3.8

Osteuropa	Apr 12	May 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12	Sep 12
Gesamtindex	5.2	1.3	-3.8	-6.6	-7.1	-2.6
Headline Index						
- Lage	9.0	6.3	1.8	0.3	-1.0	-2.0
- Erwartungen	1.5	-3.5	-9.3	-13.3	-13.0	-3.3



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.